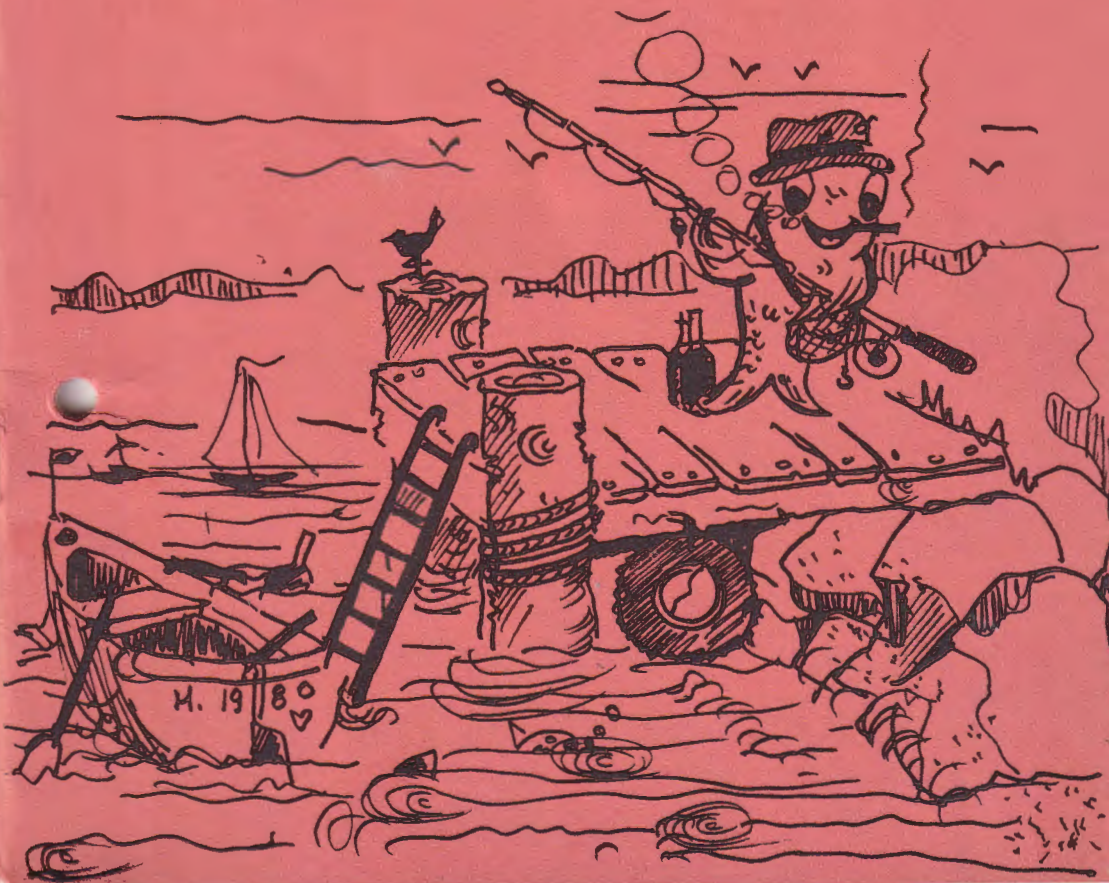


*Sportfischerverein
Murten*

SFVM - NACHRICHTEN





Teppiche, Bodenbeläge
Vorhänge

3280 Murten
Muntelierstrasse 3
Telefon 037/71 28 71

Grosse Auswahl an Musterkollektionen
Vorhangnähservice +
Innendekorationen
**Teppichreinigungen, Spezial -
geräte bei Wasserschäden**



j.j. thiébaud ag
3280 murten

arrangasse 9 tel.037/71 25 00

**Gipser - &
Malergeschäft**



**Schriftenatelier
Siebdruck**

SFVM-Nachrichten:

Ausgabe Nr. 3
Januar 1982 - 1

Redaktion:

Peter Rey
Pfahlbauerweg
3280 Muntelier

Adresse:

Sportfischerverein Murten
Postfach 163
3280 Murten

Inhaltsverzeichnis

- Bericht der Redaktion
- Allgemeines und Spezielles
- Generalversammlung
- Jahresbericht Gruppe Forelle
- Humor
- Treffpunkt der Sportfischer
- Gönner
- Wichtige Daten
- Rezept-Ecke
- Beitrittserklärung
- Bericht über den Kochkurs

BITTE BERUECKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN
UND GOENNER UND GEBEN SIE SICH ALS SFV-MIT-
GLIEDER ZU ERKENNEN



Metzgerei-Wursterel

*Georges
Danthe*

Rathausgasse 11 – Ø 71 26 66

Murten

für Fischspezialitäten

Gasthof Hecht Muntelier

Auf Ihren Besuch freuen sich

F. und M. Menetrey

Telefon 037 · 71 26 83



GUGGER

BERICHT DER REDAKTION

Liebe Leser,

Das erste Jahr der Redaktion ist vorbei. Für die Unterstützung möchten wir an dieser Stelle herzlich danken und hoffen, dass wir im neuen Jahr noch mehr Anregungen erhalten, damit das Bulletin weiterhin informativ gestaltet werden kann.

Das Erfreulichste für den Vorstand ist die Wahl des neuen Sekretärs. Kurt Fürst hat sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt und wurde an der Generalversammlung gewählt. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Vereinstätigkeit.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches neues Jahr 1982 und den Sportfischern Petri Heil.

Die Redaktion

P. + E. Rey

Das gute Brot und
die guten Backwaren
aus der Bäckerei

R. Bichsel-Berger
MURTEN

ALLGEMEINES UND SPEZIELLES

Wie Sie dem Bericht der Redaktion entnehmen können, habe ich mich als Sekretär zur Verfügung gestellt. Es wird mir Ehre und Pflicht zugleich sein, die mir anvertrauten Aufgaben entsprechend den Vorstellungen des Vorstandes zu erfüllen, obwohl es schlechthin unmöglich ist, sämtliche Ansichten und Meinungen auf einen Nenner zu bringen.

Diese Erfahrung musste auch die Redaktion des Bulletin machen, und ich möchte kurz ein paar erläuternde Worte zu diesem Thema anbringen.

Begrüssendwert ist sicher die Initiative und der Mut, auf diesem Weg an die Oeffentlichkeit zu gelangen. Dass ein von Laien geschriebenes und zusammengestelltes Informations-Medium Mängel aufweisen kann und darf, ist wohl unbestritten. Sind es denn nicht gerade diese kleinen Unzulänglichkeiten, die dieses Bulletin sympatisch machen?

Im weiteren ist es ein ausdrücklicher Wunsch der Mehrzahl der Autoren, dass die von ihnen verfassten Berichte ohne eine Ueberarbeitung in stilistischer Hinsicht veröffentlicht werden, was im übrigen auch der Meinung des Vorstandes entspricht. Es ist sicher richtig, dass nur ein unverfälscht wiedergegebener Text, den Gedankengang des Autors wiederzugeben vermag. Andererseits ist es verständlich, dass es eine schreibgewandte Person juckt, ab und zu eine Korrektur anzubringen.

Hauptsache ist aber, dass überhaupt Berichte geschrieben werden, denn erst diese ermöglichen eine Weiterführung des Bulletin im jetzigen Rahmen.

K. Fürst

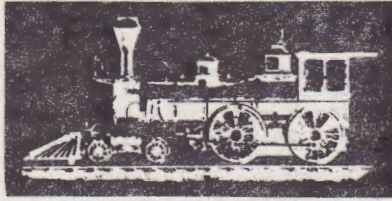


GARAGE CHAMP OLIVIER



F. Schürch Telefon 037 71 41 63 3280 Murten
Offizielle OPEL-Vertretung Reparaturen aller Marken

Hotel-Restaurant



B a h n h o f

3280 Murten

Gutbürgerliche Küche
(Tellerservice)

Schönes modernes Säli
für kleine Bankette

Zimmer mit Dusche

Fam.

O. und K. Freiburghaus
Tel. 037/71 22 56

Ab 06.00 Uhr offen

Bestens empfiehlt sich:

Fam. Moser

Lebensmittel und

Getränke

Profitieren Sie von unserem

Gratis - Hauslieferdienst!

Tel. 71 43 35

Uhren Bijouterie
Atelier für antike Uhren

LONGINES

J.L. Allemann

Franz. Kirchgasse 6
3280 Murten
Tel. 037 71 27 16

QUARTZ



Sportfischerverein Murten

Protokoll der Generalversammlung vom 21.11.1981

Ort: Bahnhofbuffet Murten
Beginn: 17.05 Uhr
Anwesende: 39
Schluss: 17.55 Uhr

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur Generalversammlung 1981, insbesondere die Herren Etter, R. Fasnacht und Hug. Im weiteren wird Heinz Jost zu seiner Wiederwahl in den Grossrat gratuliert. Die Anwesenden werden informiert, dass L. Cadosch neu in den Vorstand eingetreten ist. Der Präsident macht noch darauf aufmerksam, das Gönner und Passivmitglieder kein Stimmrecht haben.

Die zugestellte Einladung mit der Traktandenliste und das Protokoll der GV 80 werden ohne Vorbehalt gutgeheissen.

2. Wahl der Stimmzähler

Die Herren S. Mäder und A. Hämmerli werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung der verschiedenen Berichte

3.1 Kassabericht und Budget 82

J. P. Lerf erläutert den Kassabericht und das Budget 82. Er verweist auf das Sparheft, das ausschliesslich nur für die Wiederbevölkerung zu verwenden ist und dankt gleichzeitig R. Fasnacht für dessen Einsatz. Eine weitere Einlage auf das Sparheft wird noch folgen, resultierend aus dem Kochkurs. Der Kassier dankt auch J. Masché für seine Arbeit. Speziell verdankt werden die Beiträge der Passivmitglieder und der Gönner.

Fragen:

Es wird Auskunft verlangt, ob der Mietertrag vom Bootshaus in der Kassa enthalten ist. Der Kassier verneint und verweist darauf, dass diese Abrechnung separat geführt wird.

Revisorenbericht: Die Revisoren loben J.P. Lerf für die gute und saubere Arbeit und schlagen den Kassabericht zur Annahme vor. Die Generalversammlung stimmt dem Kassabericht 81 und dem Budget 82 einstimmig zu.

3.2 'Hecht-Bericht'

U. Kunz kann die Fertigstellung des Pra-Pury Weiher's bekannt geben. Lediglich die Einzäunung des Weiher's muss noch vollzogen werden. Hingegen ist der Weiher von Chandossel noch nicht soweit, dies nicht zuletzt deshalb, weil für die Planierung eine Maschine von Nöten ist. Im weiteren hofft U. Kunz auf einen guten Laichfang im nächsten Jahr. Der Bericht wird ohne zusätzliche Fragen einstimmig gutgeheissen.

3.3 'Forellen-Bericht'

J. Masché berichtet über ein erfolgreiches Jahr. Es wurden im Herbst 6500 Forellen ausgesetzt, was einem Zuchterfolg von rund 27% entspricht. Im weiteren dankt J. Masché allen Beteiligten für die geleistete Arbeit, verweist aber gleichzeitig darauf, dass im Januar oder Februar des nächsten Jahres der Gurwolf-Bach gereinigt werden muss. Er hofft auf eine grosse Unterstützung aus dem Verein.

Fragen:

Keine, hingegen benützt K. Graf Sen. die Gelegenheit, um J. Masché für die geleistete Arbeit zu danken und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass diese vorzügliche Arbeit auch in Zukunft fortgesetzt werden möge.

Der Bericht wird einstimmig angenommen.

3.4 Bericht Departement

U. Kunz berichtet über die Zusammenarbeit mit den Grossräten Jost und Hänni und den Herren vom zuständigen Departement. Er verweist auf die Zuwilligung des Kantons zur Fischzucht. Im Hinblick auf die Staatsratswahlen hofft U. Kunz auf einen neuen Vorsteher des zuständigen Departements. Der Bericht wird ohne Einwände einstimmig gutgeheissen.

3.5 Bericht Bulletin

P. Rey fordert die Mitglieder zum aktiven Mitmachen auf. Er bemängelt auch das Fehlen von Reaktionen und Meinungen. Immerhin besteht die Ansicht, auf dem richtigen Weg zu sein, was die vermehrten Einnahmen aus dem Bulletin belegen. Ohne weitere Reaktionen wird der Bericht angenommen.

3.6 Präsidentenbericht 81

Der jedem einzelnen Mitglied zugestellte Bericht wird einstimmig angenommen.

4. Mutationen und Demissionen

Demissionen:

- Paul Wieland
- René Pellet
- Paul Schmutz

7. Verschiedenes

Der Präsident dankt dem ausgetretenen Sekretär für die geleistete Arbeit. Er erwähnt auch den guten Erfolg des Kochkurses und kommt auf die geplanten Aktivitäten zu sprechen und zwar:

- Kegelabend
- Bastelabend
- Filmabend
- Besuch einer Fischzucht.

Die genauen Angaben und Daten werden im Bulletin bekannt gegeben.

- K. Graf Sen. wirft die Frage auf, ob es nicht sinnvoll wäre, Kinder und Schüler mit auf den See zu nehmen um in ihnen das Interesse am See und an der Fischerei zuwecken. Eine weitere Anregung wird für das Fischen mit Fliegen gemacht.

Die beiden Anregungen werden dankend entgegengenommen und mit dem Hinweis auf einen Fragebogen, auf welchem jedes Mitglied seine Interessen und Anregungen bekannt geben kann, fürs erste befriedigt. Der erwähnte Fragebogen wird im Januar 82 in Umlauf gesetzt.

- K. Graf Sen. bittet den Vorstand, Begonnenes zu beenden und warnt vor Ueberbelastung.

Der Präsident verweist in seiner Antwort darauf, dass sich der Vorstand der Belastung voll bewusst ist und beanstandet im weiteren die mangelnde Unterstützung aus dem Verein. Mit 5 - 10 Stunden Arbeit pro Mann und Jahr, wären die in Angriff genommenen Arbeiten problemlos zu bewältigen.

- W. Hämmerli beanstandet, dass alle Veranstaltungen immer am gleichen Abend statt finden und eine Teilnahme im Hinblick auf die Anlässe anderer Vereine oft nicht möglich ist.

P. Rey verweist darauf, dass viele Mitglieder nur am Wochenende anwesend sind und dass auch diese eine Möglichkeit zur Teilnahme haben sollten.

- Im weiteren wird dem Vorstand vorgeworfen, nur selten am Stamm anwesend zu sein. Der Präsident weist diese Anschuldigung zurück mit dem Hinweis, dass die Vorstandssitzungen jeweils am gleichen Abend statt finden und dass anschliessend der Vorstand regelmässig an den Stamm geht. Eine zeitliche Koordinierung würde einen gemeinsamen Stamm ermöglichen.

Abschliessend dankt der Präsident der Versammlung und dem Vorstand. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit Berufsfischern und spricht noch einmal seinen besten Dank an R. Fasnacht aus.

8. Preisverteilung

J.P. Lerf informiert zuerst die Versammlung über die Zusammensetzung des Vereins, die wie folgt aussieht:

- Aktivmitglieder: 61
- Ehrenmitglieder: 4
- Freimitglieder: 15
- Passivmitglieder: 61
- Gönner: 30

Anschliessend streift er kurz die einzelnen Wettfischen und verweist darauf, dass die genauen Daten der Wettfischen für das Jahr 82 im Januar-Bulletin veröffentlicht werden. Die Beteiligung an den Wettfischen 81 betrug durchschnittlich 17 Mann.

Rangliste:

1. Freiburghaus Hugo	7'800 Punkte
2. Masché Jürgen	5'700 "
3. Rieben Alfred	2'980 "
4. Aegerter Bernard	1'140 "
5. Cadosch Luzi	1'000 "
6. Kunz Urs	995 "
7. Moser Rudolf	620 "

Der Präsident schliesst die Versammlung mit den besten Wünschen für 1982 und mit einem Petri Heil.

Der Sekretär K. Fürst

Hotel zum Weissen Kreuz

Bekannt für
hervorragende Küche

»Drei Seen Rundfahrt«

Norbert Raemy

3212 Gurmels

Tel. 037 74 12 58

Fahrschule

Haenni

Tel. 71 55 76

Auto Camion
Motorboot



GARAGE

maritzafeld ag

F. Tellenbach

037 71 12 58

MURTEN

JAHRESBERICHT "GRUPPE FORELLE"

Im Februar, März und April 1981 wurde der Moosgraben sowie der Gurwolfbach geputzt und es wurden einige Schwellen und Schikanen angebracht.

Am 11. April wurden 25'000 Seeforellenbrütlinge ausgesetzt. Wir verteilten sie im ganzen Bach, einschliesslich Courle- von, Coussiberlé und Moosgraben.

Im Moosgraben setzten wir ungefähr 3'000 Stück aus, im Bach von Coussiberlé ungefähr 2'000 Stück die restlichen 20'000 kamen in den Gurwolfbach. Am 10.6. wurden versuchs- weise 5'000 Regenbogenbrütlinge im Chablais ausgesetzt. Wir setzten sie in drei Gräben aus von denen man annahm, dass sie sich für die Aufzucht eignen würden. Leider trockneten aber zwei davon im Sommer aus und ich kann nur hoffen, dass die Forellen in den See abwandern konnten.

Ein Graben behielt das Wasser und die Forellen wurden von mir noch im September beim Reinigen desselben gesehen.

Im Oktober machte ich noch einen Kontrollgang, konnte aber leider keine Forellen mehr sehen. Ich muss annehmen, dass sie durch ein Hochwasser in den See geschwemmt wurden. Wir konnten leider aus zeitlichen Gründen keine Kontrolle mit einem Elektrofangerät machen.

Im Sommer reparierten wir den Schieber beim Landwirt Balsiger, bei 2 Betonschwellen spitzten wir etwas ab, damit auch bei niedrigem Wasserstand mehr Wasser fliessen kann.

Am 3.8. wurden am Bach von Coussiberlé Verbauungen ange- bracht und er wurde von Unrat und Gestrüpp gereinigt. Dabei entdeckten wir, dass keine Forellen mehr in diesem Gewässer waren, auch fanden wir 10 tote Forellen. Später stellte sich heraus, dass man in Coussiberlé das Wasser abgestellt oder umgeleitet hatte. Nach dieser Arbeit hat- ten wir ein nettes Beisammensein mit Vully und geräucherten Wels, der übrigens von Willy Aegerter geschenkt und von Heinz Marthaler geräuchert wurde.

Er mundete uns vorzüglich und der Wein war auch sehr gut.

Am 5. September fischten wir den unteren Teil des Gurwolfbaches ab, bis zum Bauern Balsiger. Wir mussten leider befürchten, dass durch die lange Trockenheit die Forellen an Sauerstoffmangel eingehen würden. auch wurde durch Berieselung das Wasser im mittleren Teil der Strecke, die am Schloss Greng vorbei geht abgestellt. Es lief nur noch Wasser in den Feuerwehrweiher und in die zwei Teiche vom Schloss Greng.

Im September waren wir dann daran den Gurwolfbach und den Moosgraben zu putzen. Wir waren etwa 80 Stunden mit dem Mähen beschäftigt und waren im Durchschnitt 4 Personen. Wir wurden natürlich bei dieser Beteiligung nicht ganz fertig.

Am 3.10. fischten wir dann den Gurwolfbach ab. Wir hatten leider einige Verluste; wurden aber auch von der Menge der Forellen überrascht. Mit 16 Personen hatten wir nach Angaben im Organisationsblatt des Kantonalverbandes fürs Abfischen mit 2 Geräten genug Leute. Auch setzten wir Pressluft mit ein, damit ja nichts passieren konnte. Im Laufe des Tages mussten wir dann aber merken, dass wir zu wenig Leute für den Transport waren. Auch fragten wir uns, ob wir nicht Sauerstoff hätten nehmen müssen. Darauf erkundigte ich mich bei Herrn Renz, ob es ein Fehler gewesen wäre, dass wir Pressluft einsetzten und ob wir besser Sauerstoff genommen hätten. Er verneinte das aber und befürwortete auch Pressluft.

Beim zweiten Abfischen am 10.10. hatten wir nur ein Gerät und waren 14 Personen, so konnte ich 8 Personen für den Transport und die Hälterung der Forellen einsetzen. Jetzt klappte es wie am Schnürli und soviel ich hörte sind höchstens 5 - 10 Forellen eingegangen.

Im Ganzen können wir uns aber sehr freuen, ist es doch ein voller Erfolg gewesen. Wir finden 6'500 Seeforellen, das sind rund 27% vom Einsatz und kommt meinem Wunsch von 30% schon sehr nahe.

Am 6.3.82 und am 13.3.82 fischen wir dann noch einmal ab, damit der Bach wieder zum Einsatz bereit ist.

Im Ganzen hat die Gruppe Forelle mit Hilfe einiger Wenigen 470 Stunden arbeit geleistet.

Im nächsten Jahr müssen wir nun noch den Gurwolfbach, in Gurwolf und oberhalb entmisten und dort hoffe ich auch vermehrte Beteiligung, da es sonst den wenigen zu viel wird und sie am Ende auch nichts mehr machen.

Geleistete Stunden Gruppe Forelle

März	Schwellenbau und Reinigung	15 Std.
11.4.	Aussatz von 25'000 Seeforellen	15 Std.
10.6.	Aussatz von 5'000 Regenbogenforellen	6 Std.
3.8.	Reinigung des Baches von Coussiberlé	28 Std.
4.9.	Mähen des Gurwolfbaches	4 Std.
5.9.	Abfischen wegen Trockenheit	42 Std.
8.9.	Mähen Gurwolfbach (Schloss)	4 Std.
9.9.	Mähen Gurwolfbach "	12 Std.
10.9.	Mähen oberhalb Balsigers	10 Std.
15.9.	Mähen oberhalb Balsigers	8 Std.
16.9.	Mähen oberhalb Balsigers	6 Std.
17.9.	Mähen unterer Teil Moosgraben	8 Std.
22.9.	Mähen Moosgraben	6 Std.
23.9.	Mähen Moosgraben	8 Std.
24.9.	Mähen Moosgraben	9 Std.
28.9.	Mähen Moosgraben	9 Std.
3.10.	Abfischen Gurwolfbach (16 Pers.)	160 Std.
10.10.	Abfischen Gurwolfbach (12 Pers)	<u>120 Std.</u>
		470 Std.

Ich möchte hiermit den Leuten für die geleistete Arbeit danken und ebenfalls Frau Lerf für den guten Service beim Abfischen.

Jürgen Masche

HUMOR

"Wann schmeckt eigentlich der Wein am besten?" fragt Lothar interessant. - Emil nimmt einen tiefen Schluck: "Wenn die Tannen grün sind." - "Und wann sind die Tannen grün?" - "Immer."

Der Richter: "Sind Sie mit dem Angeklagten befreundet?"
- Die Zeugin: "Nein, ich bin seine Schwiegermutter."

Ruft der Zauberkünstler in den überfüllten Saal:
"Und nun, zum Schluss, werde ich eine lebende Dame verschwinden lassen." - Stimme aus der vierten Reihe:
"Geh rauf, Frau!"

"Was machen Sie beruflich?"
"Ich reise in Kinderwagen."
"Interessant. Und wer schiebt?"

"Ich lasse mich scheiden", sagt eine Freundin zur andern.
"Nanu warum denn das?"
"Ach ich habe das Alleinsein satt!"

Der Vater hat seinen Sohn mit der Geschichte von den Bienen und Blumen aufgeklärt. Fragt Peterchen: "Was machen die Bienen, wenn die Blumen keine Lust haben?"

TREFF ●

der Sportfischer
Rest. Stadthaus ●
Fam. M. Capra

Stamm nicht vergessen !
Immer am letzten Freitag
des Monats im Restaurant
Stadthaus, Murten
ab ca 20.00 Uhr

Auch die Fischerfrauen
sind willkommen !

oppliger ag

heizung
sanitär

3280 Murten 037 71 41 41
Filiale Ins 032 83 28 52



elektrospeicher
wärmepumpen



Schweizerische Mobiliar

Versicherungsgesellschaft

...macht Menschen sicher

Feuer-, Diebstahl-, Wasser- und Glasversicherungen
Motorfahrzeug- und Haftpflichtversicherungen
Unfall- und Krankenversicherungen

Generalagentur Murten Paul Scherzinger
Bahnhofstrasse 10/Neue Post
Telefon 71 13 74



HOTEL GARNI
Fam. Le Page
Tel. 037 77 14 20



NEUE GOENNER

Fam. Schneider-Mäder	b/Kirche	Kerzers
Lehmann Fredy	Hotel Schiff	Murten
Lehmann E.	Stadtschreiber	Murten
Grossenbacher Urs	Lehrer	Murten
Lips Jürg	Wändrain	Herrliberg
Gasser Bruno	Kaminfergerm.	Murten
Leuenberger Willy	Spitalstr.	Merlach
Schmid Hans	Pfahlbauerw.	Muntelier
Dr. N. Marchand	Arzt	Murten

Wie jeder Verein ist auch der SFV-Murten auf Gönner angewiesen, die dem Verein in finanzieller Hinsicht beistehen.

Wir freuen uns über jeden Goenner.

Ihr
**Fischereiartikel-
Geschäft**
für den Sportfischer
H. Wildanger
Murten

Hotel Restaurant Bel-Air 1781 Praz

Saal für Hochzeits-
und Gesellschaftsanlässe
Fisch-Spezialitäten
Grosser Garten am Seeufer
Privater Badestrand
Grosser Parkplatz
Privater Steg und Schiffsstation



Arrangements pour sociétés
et repas de mariage
Spécialités de poissons du lac
Grand jardin au bord du lac
Plage privée
Grand parking
Port privé et débarcadère

Familie Chervet, propr.
1781 Praz-Vully
Tel. 037 73 14 14



Murten Tel. 71 28 28

Vorhänge
Teppiche
Polstermöbel + Betten
Sonnenstoren

Dein Fischer-Kollege macht auch
Bootsblachen

HOTEL-RESTAURANT DES-BAINS MORAT MURTEN

SEETERRASSE
div. FISCHSPEZIALITAETEN

Fam. Erni
Tel. 71 23 38

WICHTIGE DATEN

WETTFISCHEN 1982

Diese Daten gelten als Aufgebot. Bitte notieren.

		<u>Ankunft</u>
Sonntag, 25. April	07.00 - 11.00 Uhr	Rest. Bedli
Sonntag, 30. Mai	07.00 - 11.00 Uhr	Rest. Bedli
Sonntag, 27. Juni	06.00 - 10.00 Uhr	Merlach
Sonntag, 25. Juli	06.00 - 10.00 Uhr	Greng
Sonntag, 29. August	07.00 - 11.00 Uhr	Rest. Bedli
Sonntag, 26. Sept.	07.00 - 11.00 Uhr	Muntelier

Abfischen am 6.3. + 13.3. um 08.00 Uhr

Treffpunkt: Schulhaus Merlach

TAXI Murten

71 16 16

Tag und Nacht
jour et nuit

REZEPT-ECKE

Gebackener Hecht "Schloss Murten" für 4 Personen

Ein lebendfrischer Hecht von 2 kg, Salz, Pfeffer, Zitronensaft, Worcestershiresauce, 250 gr Spickspeck, 100 gr Schalotten, 500 gr frische Champignons, 4 Tomaten, wenig Kartoffelstärke, 5 dl. Vully und 5 dl Rahm.

Wir schuppen den Hecht und nehmen ihn aus, dann trocknen wir ihn gut ab, schneiden den Speck in schmale Streifen und spicken damit den Hecht. Im Notfall kann man aber auch normalen Speck nehmen und damit den Hecht belegen. Dann reiben wir den Hecht mit Salz, Pfeffer aus der Mühle und Zitronensaft sowie etwas Worcestershiresauce ein. Nun wird der Hecht mit der Bauchseite nach unten in das Sautoir plaziert, so dass der Fisch im Kochgeschirr steht.

Wir waschen und rüsten nun 500 gr frische Champignons geben die ebenfalls in das Sautoir und dazu noch 5 dl Vully, 4 dl Rahm und einen Saucenwürfel. Nun schieben wir den Hecht in den heissen Ofen und backen ihn unter stetigem Uebergiessen mit der Sauce.

Der Hecht soll schön hellbraun gebacken sein, was wir ungefähr nach 35-40 Min. erreichen. Im letzten Moment geben wir noch 4 schöne Tomaten mit in das Sautoir und dünsten sie so fertig. Dann nehmen wir den Hecht heraus, richten ihn auf einer schönen Platten an.

Die Sauce binden wir mit etwas Kartoffelstärke und schmecken sie noch mit Zitronensaft ab. Nun schlagen wir den restlichen Rahm und geben ihn unter die Sauce, darauf übergiessen wir den Hecht mit einem Teil der Sauce und garnieren mit Zitronenscheiben, Peterli und den Tomaten. Den Rest der Sauce geben wir separat. Dazu schmecken am besten schöne Petersilienkartoffeln oder noch besser "Neue Kartoffeln".

Ich wünsche ein gutes Gelingen und einen guten Appetit.

Jürgen Masche

27

BEITRITTSERKLÄRUNG

Der/die Unterzeichnete erklärt hiermit seinen Beitritt als *Aktiv-/Passiv-/Gönner-Mitglied in den Sportfischerverein Murten, Postfach 163, 3280 Murten

Name: _____

Vorname: _____

Ort: _____

Strasse: _____

Tel.: _____

*Nichtzutreffendes bitte streichen

----- ✂



touring garage

John Schopfer

Tél. 037 / 71 29 14
71 21 21

Agences officielles
Offizielle Vertretungen



JAGUAR

Elévaleurs
Hubstapler
OM



Station d'essence ouverte:

5 h 30 - 24 h 00

Tankstelle geöffnet:

DER FISCHKOCHKURS

Durch die Anregung unseres Präsidenten K. Graf machte ich mich an die Organisation des Fischkochkurses. Es klingt vielleicht einfach, "wir machen einen Kochkurs". Was aber alles dazu gehörte, merkte ich erst später. Zum Glück nahm mir Kari die Besorgung der Küche ab, sodass ich nur noch den Rest erledigen musste.

Und das war: Festlegen der Kurstage so wie die Dauer, ausarbeiten und aufstellen der Rezepte, die Kostenkalkulation ferner die Warenbeschaffung. Die Rezepte sollten natürlich auf den Haushalt und auf unsere Region bezogen sein. Ausserdem wollten wir den Teilnehmern, die ziemlich unbekannt und unbeliebt Weissfischarten schmackhaft machen.

Darauf besprach ich mit Herrn R. Fasnacht, ob er mir die Fische zu den festgelegten Daten besorgen könne und was sie etwa kosten würden. Er war unserem Kochkurs sehr wohlgesinnt und schenkte uns einen grossen Karpfen, die Felchen so wie alle Weissfische von letzteren etwa 20 kg. Bei den anderen Fischen machte er uns einen Spezialpreis. "Hierfür möchte ich Dir noch einmal danken Roger!" Von Willi Aegerter bekam ich noch Welsfleisch geschenkt. Von der einen Hälfte machten wir eine gute Fischsuppe und die andere Hälfte räucherte uns Heinz Marthaler. Auch Euch beiden, danke viel mal!

Der 15. Oktober, unser erste Kursabend, war dann auch auf einmal schon da und ich packte meine 7 Sachen und ging etwas nervös ins Schulhaus. Kochen ist zwar mein Beruf, aber kochen vor 21 Augenpaaren macht auch einen Fachmann etwas unruhig.

Nach einer kurzen Begrüssung fingen wir alle mit einem solchen Eifer an zu kochen, sodass wir schon nach 3/4 Stunden fertig waren, obwohl wir 5 verschiedene Gerichte hatten.

DER FISCHKURS

BEITRITTSERKLÄRUNG

Jetzt wollten wir natürlich auch probieren, was wir gekocht hatten und fürs probieren waren die Mengen auch berechnet, aber nicht zum satt Essen! Ein Kursmitglied hatte aber einen solchen Hunger, so dass er alles ass, was noch übrig war!

Als wir Weissfische auf dem Programm hatten, sah man "Misstrauen" in den Gesichtern der Leute. Aber nachdem wir die Fische dann assen, waren mit 1 oder 2 Ausnahmen alle sehr begeistert. Im übrigen möchte ich erwähnen, dass wir einen netten Klubkameraden mit im Kurs hatten, der sonst gar keine Fische isst. Er sagte jeweils, gib mir nur eine kleine Portion, ass seinen Teller aber immer leer!

Wir wurden eine nette Gruppe und es hatte sicherlich jeder seine Freude gehabt. Auch floss der jeweils mitgebrachte Wein immer reichlicher. Wir hatten einen ganz "Schlaun" unter uns, der suchte sich eine Küchenschürze mit einer grossen Tasche aus, um darin sein Weinglas verstecken zu können, als er aber einmal anstatt das Glas nur die Tasche füllte, kam der Schwindel heraus und wir hatten etwas zum Lachen.

Der Höhepunkt war der letzte Abend. Wir hatten Verlängerung bis um 24.00 Uhr und ich glaube behaupten zu können, dass es auch ein gelungener Abend war. Zum Essen hatten wir viel zu viel, sodass noch jeder ein Stück von der guten Fleischpastete mit nach Hause nehmen konnte. Ein Teilnehmer meinte: "Beim ersten Mal bin ich fast verhungert und nun bin ich vollgefressen!"

Nach dem Essen gab es noch für jeden die Rezepte in Form eines kleinen Heftes, was sehr schön gemacht war. Dafür möchte ich unserem Kari, dem Urs und Frau Rey recht herzlich danken.

Falls jemand an diesen Rezepten Interesse hat, können sie für Fr. 5.-- oder auch mehr mit, mit einer Postkarte:

Sportfischerverein Murten, Postfach 163, 3280 Murten bezogen werden.

Mit den Kursbeiträgen wurden die Warenkosten für die Zutaten bezahlt, der Rest von ungefähr Fr. 800.-- geht in unsere Kasse für die Wiederbevölkerung.

Petri Heil

Jürgen

EINEN
RITEX-ANZUG!



RITEX
FOR MEN

TEL. 031 15 27 26 12

Mode
BOSS

Murten

Münsingen

LETZTER H I T

Unser Kassier verkauft

"VEREINSWIMPEL"

mit unserem Signet.

Preis pro Stk.

Fr. 25.--

Bestellt sofort, es lohnt sich.

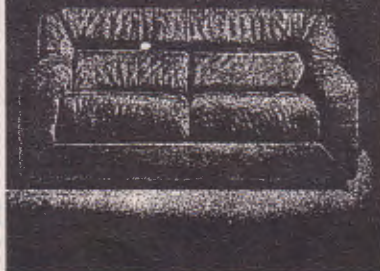
(nur wenige Stücke vorrätig)



Genauso behaglich,
wie es aussieht,
ist es auch.
Das DS43 von
deSede.

Denn nur deSede
ist deSede.

deSede
of Switzerland

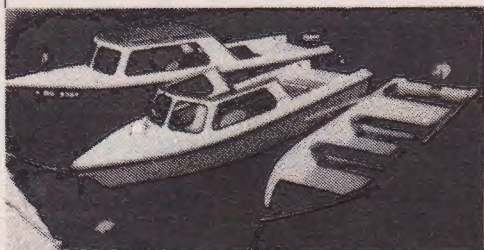


Möbel Schwarz

Bernstrasse 23
Tel. 71 16 56
3280 Murten

SPEER

Fischer - und Familienboote
Bâteaux pour pêcheurs et familles



Moteurs hors-bord

**Johnson
YAMAHA**

Aussenbord-Motoren
Bootszubehör
Marine-shop
Accessoires



Boote • Motoren

Tel. 037 715237

Fischereipatente 1980

Kl. 1	6
Kl. 2 Einh.	101
Kl. 2 Ausw.	48
Kl. 3 Einh.	109
Kl. 3 Ausw.	156
Total	<hr/> 420

Fischereipatente 1981

Kl. 2 Einh.	57
Kl. 2 Ausw.	31
Kl. 3 Einh.	40
Kl. 3 Ausw.	27
Kl. 4 Einh.	42
Kl. 4. Ausw.	41
Total	<hr/> 238

Kontrollhefte 1980

Ausgestellt	414
Eingeg. bis 15.1.263	<hr/>
Fehlende	151

Nachträglich eingetroffene Kontrollhefte 51

Kontrollhefte 1981

Ausgestellt	238
Eingeg. bis 15.1.	166
Fehlende	<hr/> 72

In Geldfragen

beraten wir Sie gerne und
unverbindlich.

Ersparniskasse der Stadt Murten /
Kerzers / Courtepin

Freiburger Staatsbank

Hypothekarkasse des Kt. Freiburg

Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Volksbank

Coop genau richtig!
C'est Coop que je préfère!



Coop 
Biel - Bienne - Seeland